

www.inside-project.org



Inklusion von Studierenden mit Behinderungen in Distance Education



Erasmus+

Projekt No: 598763-EPP-1-2018-1-EL-EPPKA2-CBHE-JP

InSIDE: (Including Students with Impairments in Distance Education – Inklusion von Studierenden mit Behinderungen in Distance Education - DE) ist ein Projekt aus der Schiene "Capacity Building in Higher Education" der EU Initiative Erasmus+, das es sich zum Ziel gesetzt hat, mittels eines User Centred Design Ansatzes barrierefreie, inklusive und effiziente Distance Education (DE) Programme für Personen mit Seh-, Hör- und Mobilitätsbehinderungen zu entwerfen.

Das DE Programm wird dabei über 3 Achsen umgesetzt: a) Lehr- und Lernmaterialien, b) das zur Verteilung benutzte System und c) pädagogische Ansätze und Effizienz der Lehre. Elf Universitäten des Maghreb (4 aus Marokko, 4 aus Algerien und 3 aus Tunesien) werden dabei von der University of Macedonia (Koordinator – Griechenland), der National and Kapodistrian University of Athens (Griechenland) und der Johannes Kepler Universität Linz (Österreich) unterstützt und die erstellten Lehr- und Lernprogramme vor Ort umsetzen. Ziel dieses Programms ist es, Schlüsselqualifikationen zur beruflichen Rehabilitation und für lebenslanges Lernen zu übermitteln, Fähigkeiten zu stärken, die persönliche Entwicklung anzustossen und eine intelligente Lösung zur Hand zu geben, die verhindert, dass Menschen mit Behinderungen – etwa aufgrund mangelnden Zugangs - vorzeitig aus höherer Bildung ausscheiden.

Projektziele

- Qualitätssteigerung in Höherer Bildung. Entwicklung und Zurverfügungstellung von für die Zielgruppe (Menschen mit Seh-, Hör- und Mobilitätsbeeinträchtigung) barrierefreien, innovativen und inklusiven Distance Education Programmen, die qualitative hochwertige sowie zeitlich und örtlich flexible Lehr- und Lernangebote bereitstellen.
- Reform des vorhandenen Supports. Reformierung der Arbeit von vorhandenen Unterstützungsstrukturen für Personen mit Behinderungen in Höherer Bildung in Nordafrika (Maghrebstaaten) über moderne computer-gestützte Infrastruktur und Assistierende Technologien.
- Professionelle Entwicklung. Sowohl administrativem als auch lehrendem Personal werden die Voraussetzungen für das Design barrierefreier und inklusiver DE Programme nähergebracht. Unterstützungsstrukturen für Studierende mit Behinderungen erhalten die notwendigen Voraussetzungen zur Bereitstellung neuartiger Services für ihre Zielgruppe.
- Einbindung und Stärkung der NutzerInnen. Durch das User Centred Design der Aktivitäten erarbeiten Studierende mit Seh-, Hör und Mobilitätsbehinderung gemeinsam an Barrierefreiheit und Usability - die Schnittstelle zwischen Bildung und Gesellschaft wird gestärkt.

Project Partners



University of Macedonia
Greece
— *Coordinator*



**National and Kapodistrian
University of Athens**
Greece



Johannes Kepler University
Austria



Blida 2 University
Algeria



**Mouloud Mammeri
University of Tizi-Ouzou**
Algeria



**University of Abou
Bekr Belkaid Tlemcen**
Algeria



**University of Sciences
and Technology of Oran**
Algeria



Abdelmalek Essaadi University
Morocco



Cadi Ayyad University
Morocco



Ibn Tofail University
Morocco



**University of Mohammed V
in Rabat**
Morocco



University of Sfax
Tunisia



University of Sousse
Tunisia



University of Tunis El Manar
Tunisia

Kontakt

Asst. Prof. **Eleni Koustriava**

University of Macedonia,

✦ 156 Egnatia Str., GR-54006 Thessaloniki, Greece

☎ +30 2310891333

✉ elkous@uom.edu.gr

Dieses Projekt (598763-EPP-1-2018-1-EL-EPPKA2-CBHE-JP) wird über Mittel aus dem Erasmus+ Programm der Europäischen Kommission gefördert. Die vorliegende Publikation enthält die Meinung der AutorInnen. Die Kommission ist nicht für die hier publizierten Informationen verantwortlich.